

Venezuela

Geraldine Chacón

Verhaftet wegen Jugendsozialarbeit



Empowerment von Jugendlichen

Seit ihrem 14. Lebensjahr setzt sich Geraldine Chacón friedlich für Menschenrechte ein. Sie gründete und koordinierte etwa das Jugendnetzwerk von Amnesty International Venezuela an der „Universidad Metropolitana“ in Caracas.

Zur Zeit leitet die 24-jährige Juristin die Nichtregierungsorganisation „Fundación Embajadores Comunitarios“. Die Organisation arbeitet mit gefährdeten Jugendlichen aus Problemgebieten und versucht diese zu stärken und auf eine Mitarbeit in Gemeinschaftsprojekten vorzubereiten.

In Fängen des Geheimdienstes

Am 1. Februar 2018 wurde Geraldine Chacón willkürlich vom venezolanischen Geheimdienst verhaftet. Die für den 2. April 2018 angekündigte Freilassung fand nicht statt, da sich der Geheimdienst weigerte, der Anordnung Folge zu leisten.

Erst nach vier Monaten unter entsetzlichen Haftbedingungen wurde Geraldine Chacón im Juni 2018 bedingt freigelassen. Aber sie darf das Land nicht verlassen, und ihre Akte ist immer noch nicht geschlossen: Somit kann sie jederzeit ohne Begründung erneut verhaftet werden.

Appellieren Sie an die Behörden.

Fordern Sie, den Fall offiziell zu schließen und die Freilassung an keine Bedingungen zu knüpfen.

Senden Sie bitte Ihren Appell an die Botschaft in Wien, da die Postzusendung in Venezuela unzuverlässig ist.

Adresse

Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela
Prinz-Eugen-Straße 72, Stiege 1/ Top 1
1040 Wien
Twitter: @TarekWilliamSaab
E-Mail: ministeriopublico@mp.gob.ve

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

Senden Sie Solidaritätsgrüße

an Geraldine Chacón auf Spanisch, Englisch oder Deutsch.

Geraldine Chacón
c/o Amnesty International
Calle Manuel A. Fuentes 894
San Isidro 15046
Lima
Peru

E-Mail: nattvilla2512@gmail.com

Textvorschlag

Englisch:

Dear Geraldine,
Greetings of solidarity. Please be ensured that you are not alone. We are supporting you.

Deutsch:

Liebe Geraldine!
Wir senden Dir unsere Solidaritätsgrüße. Du kannst Dir sicher sein, dass Du nicht allein bist. Wir unterstützen Dich.

Geraldine Chacóns Mutter

„Wann immer sie [Geraldine] Ungerechtigkeit sah, kämpfte sie dagegen.“

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

